

## Monheimer schaffen die Sensation

Am 17.02.2008 war es nun soweit.

Die F1-Jugend des TSV Monheim trat zum Hallenturnier um die Nordschwäbische Meisterschaft an.

In der Geschichte des TSV Monheim konnte sich noch nie eine Mannschaft bis zu dieser Meisterschaft, geschweige denn bis zum Schwäbischen Endturnier, durchkämpfen. Die Spieler, Trainer und mitgereisten Eltern, Geschwister und Fans waren schon ganz gespannt auf die Atmosphäre in der Harburger Sporthalle.

Sollten unsere Spieler hier ihr nächstes Kapitel im Wintermärchen 2007/2008 schreiben?

Monheim erwischte in der Gruppenauslosung gleich zwei aktuelle Herbstmeister der Freiluftsaison: den VfR Jettingen, welcher in der Spielgruppe Günzburg 04 ungeschlagen blieb und den FC Lauingen aus der Gruppe Dillingen 2, der ebenfalls alle seine Spiele gewonnen hatte. Aus dieser Gruppe Dillingen kam noch der SV Dillingen hinzu und ein alter bekannter aus der eigenen Spielgruppe, der TSV Wemding.

Insgesamt traten 10 Mannschaften an, welche in zwei 5-er-Gruppen eingeteilt wurden.

Um 10.45 Uhr begrüßte Kreisjugendleiter Helmut Schneider die Mannschaften und wünschte einen fairen Verlauf der Spiele.

Er wies daraufhin, dass von anfangs 168 Mannschaften diese 10 hier zu sehenden Teams sich für dieses Turnier qualifiziert hatten und die besten 3 von ihnen weiter zur „Schwäbischen“ fahren dürfen.

Das erste Gruppenspiel für den TSV Monheim wurde um 11.11. Uhr gegen den FC Lauingen angepfiffen. Man rechnete sich nur wenig Chancen aus und verlor dieses Spiel gegen einen übermächtigen Gegner aber dann doch zu hoch mit 0:5.

Im zweiten Gruppenspiel stand man dem TSV Wemding gegenüber. Hier wollten unsere Jungs wieder zu ihrer alten Stärke gelangen. Monheim ging mit 1:0 in Führung und hatte noch etliche Torchancen, doch konnten diese nicht umgesetzt werden. Aufgrund der harten und teilweise unfairen Spielweise der Wemdinger musste man noch ein Tor zum 1:1-Endstand hinnehmen, was den Monheimern den bis dahin 4. Platz in der Gruppe bescherte.

Nun folgte ein erstes Entscheidungsspiel für den TSV Monheim. Selbst bei einem Unentschieden gegen den nächsten Gegner, den VfR Jettingen, waren alle Chancen dahin und unsere Jungs hätten keine Möglichkeit mehr, unter die ersten beiden Mannschaften in der Gruppe zu kommen. Jetzt besonnen sich die Monheimer wieder auf ihre Kampfstärke und zeigten den Jettingern mit einem 4:1-Sieg deren Grenzen auf.

Vor dem letzten Gruppenspiel stellte sich nun folgende Situation in der Monheimer Gruppe dar:

Lauingen 12 Punkte und damit uneinholbar Erster dieser Gruppe, Jettingen 6 Punkte und Monheim 4 Punkte. Nur mit einem Sieg gegen den letzten Gruppenegegner Dillingen könnte Monheim noch am VfR Jettingen vorbeiziehen, ins Halbfinale kommen und sich somit den Einzug zum Schwäbischen Finale noch offen zu halten.

Hier kämpften unsere Jungs wieder bis zum Umfallen und bis 60 Sekunden vor Spielschluss stand es 1:1, was das Aus für Monheim bedeutet hätte.

Bis dahin hatten die Monheimer eine Tormöglichkeit nach der anderen, doch es sollte einfach nicht sein, den Ball im Tor unterzubringen. 40 Sekunden vor Schluss dann doch noch das erlösende 2:1 für Monheim, was so manchem Elternteil und auch den Trainern einen Nervenzusammenbruch ersparte.

Monheim belegte somit mit 7 Punkten und 7:8 Toren den zweiten Gruppenplatz. Den Monheimern blieben nur 25 Minuten Zeit, sich zu regenerieren, um dann gegen den Gruppenersten der anderen Gruppe, den ungeschlagenen FC Mertingen im Halbfinalspiel anzutreten. Auch hier wieder das gewohnte Bild: die Monheimer vergaben eine Torchance nach der anderen und mussten sich mit 1:4 geschlagen geben.

Somit hatte man nur noch eine letzte Möglichkeit in`s Schwäbische Finale einzuziehen:

Man musste im Spiel um Gesamtplatz 3 den Angstgegner, TSV Harburg, bezwingen. Unsere Jungs machten sich für einen heißen Kampf bereit und man sah es ihnen direkt an, dass nun jeder nur eines wollte: in diesem Spiel als Sieger vom Platz zu gehen und das Wintermärchen weiter leben zu lassen.

Gut eingestellt von ihrem Trainer KarlHeinz Gildner und Betreuer Leonhard Enhuber steigerten sie sich in diesem Spiel, gaben Alles und kämpften die Harburger regelrecht nieder.

Unter den Anfeuerungsrufen der Fans ging man voller Stolz mit 2:1 als Sieger vom Platz und kann sich nun auf die nächste Station in Schwabmünchen am 15.03.2008 zum Schwäbischen Finale freuen.

Folgende Spieler ließen unter Einsatz ihrer letzten Kräfte das Märchen Wirklichkeit werden:

Tobias Rosskopf, Florian Scheuenpflug, Peter Enhuber, Luca Keppler, Bayram Bicaji, Lukas Felbinger, Luca Mihatsch, Michael Rieger, Yannick Seel und Tobias Ferber.

Trainer KarlHeinz Gildner und Betreuer Leonhard Enhuber, sowie die Fans, welche die Mannschaft immer wieder anfeuerten, können stolz auf diese Mannschaft sein.

Gratulation nochmals an unsere Jungs und die Trainer!!

Der TSV Monheim wird versuchen, für den 15.03.08 einen Bus zu organisieren, damit die Mannschaft wieder tatkräftig unterstützt werden kann.

(Text/Bilder: Hans-Jürgen Keppler)